

# Spektakuläre Jagd nach Sekunden

Motorsport – „Rallye Knesebeck 06“ verbucht Teilnehmerplus / Heimische Fahrer mit guten Ergebnissen

Von Ingo Barrenscheen

**Knesebeck.** Es staubt nur so, als der knallorange Porsche 924 durch die Kurve prescht. Ein wenig zu viel Gas, plötzlich bricht der Wagen aus, dreht sich einmal um die eigene Achse. Und das Ganze direkt vor den Zuschauer-Rängen. Doch der Hankensbütteler Ingo Höppner hat seinen Wagen im Griff, und weiter geht die Jagd nach Sekunden. Spektakuläre Szenen am Ostersonnabend am legendären Schweineohr. Bei der „ADAC Rallye Knesebeck 06“, ausgerichtet von der Veranstaltungsgemeinschaft des MSC Knesebeck und MSC Peine, kamen die vielen Zuschauer voll auf ihre Kosten.

Kurz vor dem Start hatten die Fans die flinken Flitzer noch in ihrer vollen Schönheit auf dem Knesebecker Schützenplatz bewundern können, später am Tag hatten die PS-Boliden so manche Schramme davongetragen. Am Vormittag gingen bei herrlichem Frühlingswetter 36 Teilnehmer aus ganz Norddeutschland und Sachsen auf die Strecke. Eine Resonanz, mit der der gastgebende MSC Knesebeck mehr als zufrieden war. „Die zum Vorjahr gesteigerte Teilnehmerzahl ist sicher auf die



Das war haarscharf! Der Vienenburger Claus Weiland driftet in der Kurve fast gegen einen Baumstumpf. Der Fahrer eines Opel Manta hatte nicht so viel Glück – er knallte im Schweineohr an einen Baum!

zahlreichen Wertungsläufe und Prädikate zurückzuführen“, meinte Marco Laeseke, der selbst am Steuer saß. Die Starter konnten Punkte für den ADAC-Welfenpokal, den ADAC-Rallye-Pokal Niedersachsen/Sachsen-Anhalt und auch für zwei Schleswig-Holsteinische Meisterschaften einfahren.

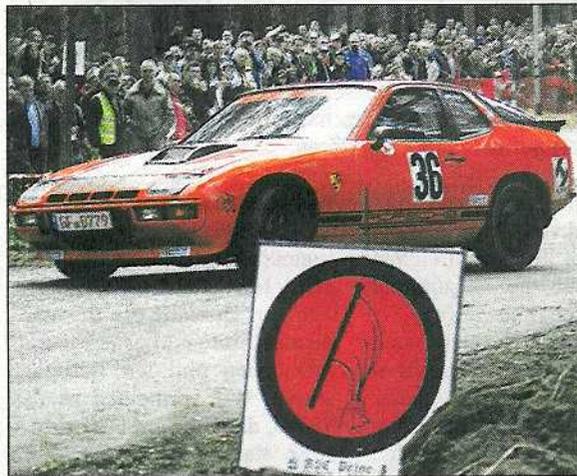
Die Fahrer fanden eine sehr gut organisierte Rallye vor. Das Veranstalterteam um Helmut Laeseke sorgte für einen straffen Ablauf und wurde bei der Siegerehrung für die Mühen mit reichlich Beifall und Lob

bedacht. Zuvor hatten die Teilnehmer sechs Wertungsprüfungen zwischen vier und neun Kilometern Länge auf Bestzeit absolviert. Den Sieg trug das Gespann Brandes/Sebralla auf einem Opel Calibra 4x4 davon. Bestes Team des heimischen MSC Knesebeck waren Guido Imhoff/Sebastian Walker: Sie erreichten bei der ADAC Rallye Knesebeck 06 Platz fünf in ihrer Klasse und Rang sechs in der Gesamtwertung. Die weiteren Ergebnisse der hiesigen Clubmitglieder: Ingo Höppner (Hankensbüttel)/Christian

Bechstein (2. Platz Klasse/Gesamtplatz 13), Thomas Averbeck (Boitzenhagen)/Heinz Wawrzyniak (1./20.), Henner Fallbaum (Langelsheim)/Christian Klöber (2./22.), Marco Laeseke (Knesebeck)/Jürgen Nußbeck (3./24.).

Nach einer kleinen Mittagspause ging es nachmittags mit der „ADAC Peiner Stahlrallye“ in entgegengesetzter Streckenrichtung weiter. Dabei wurde im Schweineohr ein Rundkurs gefahren, so dass die Betreuer und Zuschauer gut die Zwischenzeiten vergleichen konnten.

Beim zweiten Wertungslauf trugen Lokalmatadoren den Sieg davon: Imhoff/Walker preschten auf ihrem Golf III KitCar auf Platz eins. Die weiteren Platzierungen der Starter vom MSC Knesebeck: Höppner/Bechstein (3./12.), Faulbaum/Klöber (2./17.), Laeseke/Nußbeck (3./22.). Die kompletten Ergebnislisten, Fotos und Videos gibt es im Internet unter [www.msc-knesebeck.de](http://www.msc-knesebeck.de).



Stattliche Kulisse: Ingo Höppner saust mit seinem Porsche 924 an den Rängen vorbei ...



...und hatte in der zweiten Runde reichlich Blechschäden zu verzeichnen.

Fotos: Barrenscheen

Isenlagerener Kreisblatt, 20.04.2006